

Der Wetzsteinbrief

*Literaturempfehlungen
August 2026*

von Susanne Bader und Björn Siller

Der Wetzsteinbrief

August 2026

Was für ein Theater!

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der *Buchhandlung zum Wetzstein*,

oben auf dem Berg ist es immer ein paar Grad kühler als in der Stadt. Aufatmen, genießen. Dieser Sommer mit seinen hohen Temperaturen ist anstrengend. Die Begegnungen in Salzburg jedoch sind bereichernd, lustig, unterhaltsam, einfach schön. Wir sprechen miteinander, häufig gehen Meinungen in verschiedene Richtungen. Wir setzen uns auseinander, wir lachen, wir denken weiter. Es macht Freude.

An den Abenden erleben wir dreimal Schauspielkunst und jedes Mal ein Fest der Sprache: zunächst im *Jedermann*, grandios vor dem Dom platziert, der als Gebäude einer der Hauptdarsteller mitten in einem sehr harmonisch agierenden Ensemble ist. Danach auf der Perner Insel bei *Faust I*. Vier Stunden lang, die Bühne in der Inszenierung von Ulrich Rasche ständig in Bewegung, der Text langsam und eindrücklich gesprochen. Großartige Bilder werden davon bleiben.

Im Landestheater dann *Schnee von gestern*, *Schnee von morgen* von Peter Handke. Ein Theaterstück, das keines ist, sondern mehr eine lose Folge von Gedanken, die ab und an auch mal in Kalauern enden, die mäandern, nicht immer sich erschließen. Hat da einer geschrieben, 83 Jahre alt, um wie auf einem Spaziergang, einem Weg, dieses zu sehen, jenes zu betrachten, manches liegen zu lassen, anderes aufzugreifen, einfach so, beiläufig und doch, als wolle er es uns allen nochmals zeigen? Die beiden großartigen Darsteller, Marina Galic und Jens Harzer, und der Regisseur Jossi Wieler jedenfalls machen daraus ein Ereignis, das man nicht vergessen wird. Trauer, Komik, Selbstverständliches, Tiefgründiges greifen ineinander und halten uns zwei Stunden lang völlig gefangen. Was für ein Theater! [Susanne Bader]

Auch im Wetzstein gab und gibt es seit Jahresbeginn Vieles zu sehen und zu hören. In diesem Augustbrief wollen wir Sie auf einen Spaziergang mitnehmen, an manches erinnern und Sie anregen, anhand dieser Rückschau das eine oder andere Buch zum ersten oder erneuten Mal zu lesen. Ihr Bücherkauf bei uns hilft, Ihnen auch weiterhin Veranstaltungen auf diesem Niveau anbieten zu können.

Januar 2026:

Gleich zu Beginn des Jahres 2026 luden wir zu unserer Jüdischen Literaturwoche ein. Wir begannen musikalisch: mit den Vertonungen von Gedichten von Paul Celan durch Ektoras Tartanis.

Paul Celan: Die Gedichte (Bestellen)

Neue kommentierte Gesamtausgabe. Hg. von Barbara Wiedemann. Suhrkamp Verlag, 49,95 Euro

Im Anschluss konnten wir die im 8 Grad Verlag wieder aufgelegten Erinnerungen von Lotte Paepcke gemeinsam mit ihrer Enkelin Ursula Paepcke präsentieren.

Lotte Paepcke: Unter einem fremden Stern (Bestellen)

8 Grad Verlag, 24 Euro

Matthias Brandis stellte uns am nächsten, sehr bewegenden Abend jener Woche sein neues Buch über seine Mutter vor.

Matthias Brandis: Margarete (Bestellen)

Erinnerungen an das Leben einer Jüdin in schwierigen Zeiten. Hentrich & Hentrich Verlag, 16,90 Euro

Die kluge und äußerst lebendig agierende Dana von Suffrin erzählte von ihren Büchern und ihrem Leben als Jüdin in Deutschland.

Dana von Suffrin: Nochmal von vorn (Bestellen)

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 13 Euro / 23 Euro

Dana von Suffrin: Otto (Bestellen)

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 11 Euro / 20 Euro

Der letzte Abend der Jüdischen Literaturtage im Wetzstein war der Theologie gewidmet. Ahmad Milad Karimi machte uns dabei Hoffnung auf die Möglichkeiten, bei allen Unterschieden zusammenzufinden und sich zu verständigen.

Ahmad Milad Karimi: Die Schönheit des Judentums (Bestellen)

Eine muslimische Liebeserklärung. Patmos Verlag, 12 Euro

Februar 2026:

Frank Winter: Badisch (Bestellen)

Von Huschdegudsl, Babbedeggl und Debbichbatscher. Bibliographisches Institut GmbH, 14 Euro

Wir blieben im Wetzstein auf heimischem Boden und konnten vom Autor auf höchst unterhaltsame Art manch Neues erfahren und Vertrautem wiederbegegnen. Ein äußerst aufschlussreiches Wörterbuch!

März 2026:

Mit Klaus Rudolf Engert und seinen drei fundierten Büchern zu Dante, Petrarca und Boccaccio brachen wir, am Wetzsteinabend im März, nach Italien auf.

Klaus Rudolf Engert: Dante (Bestellen)

Und die Liebe seines Lebens. Shaker Verlag, 21,90 Euro

Klaus Rudolf Engert: Petrarca (Bestellen)

Und der Fluss des Lebens. Shaker Verlag, 29,80 Euro

Klaus Rudolf Engert: Boccaccio (Bestellen)

Und die Freundschaft. Shaker Verlag, 25,90 Euro

Auch der Abend zu Ehren und zum Abschied von **Ulrich von Kirchbach** Ende März im Wetzstein sei hier erwähnt. Dieser drehte sich sehr tiefgründig um Mord und Totschlag. Beidem begegnen wir sowohl in der klassischen Literatur wie in den neuen Kriminalromanen. Friedrich Schiller, Heimito von Doderer, Jean Luc Banalec, Donna Leon, Sebastian Fitzek, Dorothy Sayers, Henning Mankell. Sie alle und noch mehr hatten an jenem Abend ihren Auftritt. Eine Liste der Titel, über die wir sprachen, stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

April 2026:

Rainer Bayreuther/Gunilla Eschenbach: Das Dorf der Visionäre (Bestellen)

Aufbruch in die Bundesrepublik 1927-1947. Gutkind Verlag, 30 Euro

Am Wetzsteinabend im April erzählte Rainer Bayreuther, der wie seine Frau und Mitautorin Gunilla Eschenbach selbst aus einem kleinen Dorf stammt, von diesem nahezu magischen Ort im Schwarzwald, der auf die unterschiedlichsten Künstler:innen eine fast seltsam anmutende Faszination ausübte.

Michael Krüger war im April ebenfalls unser Gast und berichtete aus seinem Leben, von vielen wichtigen, komischen, auch seltsamen Begegnungen mit Dichtern und über seine geliebte Lyrik.

Michael Krüger: Die Wiedereinführung der Sanduhr (Bestellen)

Der neueste Band mit Gedichten. Suhrkamp Verlag, 20 Euro

Michael Krüger: Unter Dichtern (Bestellen)

Die Fortsetzung von *Verabredung mit Dichtern*, den Erinnerungen des legendären Verlegers des Hanser Verlags. Suhrkamp Verlag, 34 Euro

Mai 2026:

Ingeborg Gleichauf wusste uns am Wetzsteinabend im Mai viel über Gerlind Reinshagen anlässlich deren 100stem Geburtstag zu erzählen und warum diese fast vergessene Autorin auch heute noch ihre Bedeutung hat.

Ingeborg Gleichauf: Was für ein Schauspiel (Bestellen)

Deutschsprachige Dramatikerinnen des 20. Jahrhundert und der Gegenwart. Aviva Verlag, 19,50 Euro

Juni 2026:

Äußerst unterhaltsam wandert Christoph Wirtz in seinem Buch über Wolfram Siebeck durch dessen Leben. Zur Buchpräsentation gab es feinste kulinarische Beigaben von der Fischerei Schwab und Wein des Weinguts Dörflinger.

Christoph Wirtz: Siebeck – Ein sattes Leben (Bestellen)

Der Mann, der die Deutschen auf den Geschmack brachte. ZS Verlag, 29,90 Euro

Daher hier auch die Erwähnung unserer drei bisherigen Veranstaltungen in diesem Jahr mit **Literatur und Genuss:**

Im Februar, März und im Mai gemeinsam mit der Fischerei Schwab, dem Weingut Hermann Dörflinger und Herrn Ernst von der Firma Holderied. Wie immer hatten wir passend zu den Gaumenfreuden ein literarisches Thema, zweimal war dies der Rhein, und einmal brachen wir nach Schottland auf. Eine Liste der vorgestellten Bücher erhalten Sie bei uns gern auf Anfrage.

Willi Winkler machte sich im Juni auf die Reise von Hamburg zu uns in den Wetzstein. Wie kaum ein anderer umfasst der renommierte Journalist der Süddeutschen Zeitung in seinen Büchern das breite Spektrum politischen Geschehens in der Bundesrepublik, mit allen Extremen. Viel war an dem Abend auch von Freiburg die Rede, denn in seinem neuesten Buch zu Hannah Arendt nimmt Freiburg großen Raum ein.

Willi Winkler: Das braune Netz (Bestellen)

Wie die Bundesrepublik von früheren Nazis zum Erfolg geführt wurde. Rowohlt Verlag, 22 Euro

Willi Winkler: Hannah Arendt (Bestellen)

Ein Leben. Rowohlt Verlag, 32 Euro

Noch nicht einmal zwei Wochen später hatten wir den nächsten Gast bei uns, Paul Ingendaay. Sein neuestes Buch stand im Mittelpunkt des Gesprächs mit ihm, dem Journalisten, der für die FAZ aus Madrid berichtete und nun dieses ungemein fesselnde und sorgfältigst recherchierte Werk über die Spanische Revolution vorgelegt hat.

Paul Ingendaay: Entscheidung in Spanien (Bestellen)

Der große Kampf der Literatur 1936-1939. C. H. Beck Verlag, 28 Euro

Juli 2026:

Andrea Paluch: Alles für einen (Bestellen)

Ruth Berlau. Ellert & Richter Verlag, 19,95 Euro

Eine interessante, eigenwillige Frau, selbstständig, viel unterwegs, verliebt sich in den Dichter Bertolt Brecht. Und führt von da an ein anderes Leben. Andrea Paluch erzählte uns an dem Abend voller Leidenschaft davon und las aus ihrem Buch über Ruth Berlau. So gab sie dem Bemerkenswerten und manches Mal Unverständlichen in deren Leben die längst notwendige Bühne.

Marie Luise Kaschnitz: Der alte Garten (Bestellen)

Ein Naturmärchen. Mit Illustrationen von Jaleh Perego. Panima Verlag, 35 Euro

Christiane Möschle, die Verlegerin des Panima Verlags in Karlsruhe, stellte in einer Sonntagsmatinee im Wetzstein gemeinsam mit der Illustratorin und Geigerin Jaleh Perego das besonders schön gestaltete Buch *Der alte Garten* vor. Wie wichtig und gut, dass es dieses Märchen wieder in einer solchen Ausgabe gibt. [Susanne Bader]

Offene Lesung:

Am 25. Juli luden wir zu einer Lesung zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann ein. Daniela Engist, Susanne Fritz, Ingeborg Gleichauf, Anne Müllerschön, Ulli Winterhager und Björn Siller lasen aus verschiedenen Werken der Autorin. Darunter waren Texte aus den Buchausgaben *Sämtliche Gedichte*, *Malina*, *Das Buch Goldmann*, *Das dreißigste Jahr*, *Frankfurter Vorlesungen* und *Senza Casa*.

Büchertische:

Von Januar bis Juli betreuten wir als Buchhandlung verschiedene **Veranstaltungen mit einem Büchertisch**. Vier wollen wir besonders erwähnen:

Im Januar präsentierten wir im Rahmen einer Tagung zu Martin Heidegger und Edith Stein u. a. die wieder verfügbaren Bände der Gesamtausgabe von Edith Stein. Die Bände *Aus dem Leben einer jüdischen Familie*, *Einführung in die Philosophie* oder *Die Frau* sind äußerst empfehlenswert. Eine (Neu)entdeckung der Philosophin lohnt sich sehr. Im Rahmen der Ausstellung der GEDOK in den Morat Hallen präsentierten wir die zum 100. Geburtstag des Vereins erschienene Festschrift *Künste, Frauen, Netzwerk*.

Aber auch u. a. die Biografie der Gründerin Ida Dehmel. Schwarz oder weiß, nur nit grau von Carolin Vogel.

Im Mai lud die Konrad-Adenauer-Stiftung zu einem Vortrag von Norbert Frei ein. Er stellte seine in diesem Jahr erschienene Biographie Konrad Adenauer. Kanzler nach der Katastrophe vor. Noch haben wir signierte Exemplare des Buches.

Seit drei Jahren begleiten wir die Herdermer Sommerlesungen mit unseren Büchertischen. In diesem Jahr durften wir auf dem Kirchplatz von St. Urban schon Ingeborg Gleichauf (Ingeborg Bachmann – Die Widerspenstige), Dana Grigorcea (Tanzende Frau, blauer Hahn) und Anna Katharina Hahn (Der Chor) erleben.

Zum Abschluss des Wetzsteinbriefs Buchempfehlungen als Sommerlektüre für Sie:

Hans-Ulrich Treichel: Das Karussell (Bestellen)

Roman. Suhrkamp Verlag, 25 Euro

So ganz zufrieden ist Bernhard mit seinem bisherigen Leben nicht. Aber Gründe, übermäßig zu klagen oder gar zu verzweifeln hat der fast Siebzigjährige, jetzt im Ruhestand, auch nicht. Als er von Alfredo, der ein Strandbad betreibt und einst sein Vermieter war, nach Salerno eingeladen wird, nimmt Bernhard an und reist in die Stadt, in der er, lang ist es her, einige Zeit gelebt und als Lektor an der dortigen Universität gearbeitet hatte. Bernhards Reise führt ihn in eine, in seine Vergangenheit, die Vieles offen ließ, so seine Beziehung zu Arianna, einer Ingenieurin. Alfredo hatte sie damals um Hilfe gebeten, ein Karussell wieder zum Laufen zu bringen, das er aus Liebhaberei erworben hatte. Bernhard hatte sich sofort in Arianna verliebt. Doch aus dieser Verliebtheit wurde nichts. Und jetzt, nach vierzig Jahren? Was will Bernhard mit dieser Reise? Aus der Erinnerung heraus Dinge, die nicht zu Ende gebracht wurden, endlich abschließen? Geschickt verwebt Treichel in seinem Roman damals und heute, Erinnerung, Phantasie und Wirklichkeit. Das gelingt ihm auf leise, berührende Art.

Dieser Roman ist ein melancholischer Blick auf das Altern, auf Unverwirklichtes, auf verpasste Möglichkeiten. Wie ein Karussell jedoch hat das Leben längst sich immer weiter gedreht. [Susanne Bader]

Diego Muzzio: Goliaths Auge (Bestellen)

Mareverlag, 22 Euro

Mitten in der Nacht wird ein Mann in eine englische Heilanstalt eingeliefert. Jung, stark und eigentlich gesund schwimmt er auf dem Trockenen, bis er vor Erschöpfung einschläft. Irgendetwas hat ihn verändert, aus der Bahn geworfen. Der Suche nach diesem „Etwas“ geht das Buch nach. Wir entdecken Ereignisse im Leben des Mannes, die seinen Geist überforderten: Einsamkeit und die Erfahrung des Krieges. Diego Muzzio schreibt hier einen inhaltlich prall gefüllten Kurzroman, der immer wieder sich anlehnt an die großen Klassiker der englischen Schauer- und Fantasieliteratur des 19. Jahrhunderts. Ganz in der Tradition von R. L. Stevenson (der im Roman eine Rolle spielt) geht es um die nebulösen Grenzen von Gut und

Böse, um den „Kampf“ von Dualitäten und um Persönlichkeitserfahrungen (Veränderungen), in dem Fantasie und Wirklichkeit verschwimmen.

Goliaths Auge gehört zu jenen Büchern, die, unerwartet entdeckt, einen mehr beschäftigen als erwartet. Wer es abends liest, wird tagsüber nicht aufhören, daran zu denken, weiterlesen zu wollen. Literarisch traditionell und sauber verfasst ist diese schaurig-schöne Geschichte; ein Text, der spannend unterhält und gleichzeitig Tiefe und Substanz hat. [Björn Siller]

Imani Thompson: Honey (Bestellen)

Rowohlt Verlag, 25 Euro

Cover und Titel, Klappentext und Verlagshinweise waren eher abschreckend als einladend. Scheinbar Massenware, die als Beifang zu den aktuellen Romance-Bewegungen erscheint. Trotz dieser Bedenken las ich mit positivem Ergebnis und schlage Ihnen daher vor: Lesen auch Sie es, denn dieser Titel ist ebenfalls ein spannend erzähltes Buch mit wichtigem Inhalt und aktuellen Fragestellungen. Ysra, die zentrale Figur, ist Person of Colour, Doktorandin an der englischen Universität Cambridge. Sie erlebt Sexismus, Misogynie und Rassismus in verschiedenen Formen und Abstufungen. Als Lesende begleiten wir sie durch den Campus- und Liebesalltag mit all diesen Erfahrungen. Und wir begleiten sie durch Momente, in denen Menschen in ihrem Umfeld zu Tode kommen. Ysra sorgt dafür, dass misogyne, sexistische Männer sterben. Man schwankt beim Lesen zwischen „gut gemacht“ und „das geht doch gar nicht“. Vieles, was hier geschieht ist witzig, sogar logisch und vielleicht sogar eine Antwort auf Ungerechtigkeit? Oder nicht? Egal, was Sie über Ysra denken: mit dem Zuschlagen des Buches werden auch Sie hoffentlich sagen: Ein gelungenes Debüt! [Björn Siller]

Rafik Schami: Das Mosaik der Frauen (Bestellen)

Hanser Verlag, 25 Euro

Der syrisch-deutsche Schriftsteller und promovierte Chemiker Rafik Schami ist inzwischen 80 Jahre alt, zehn Jahre älter als Treichels Protagonist Bernhard; siehe oben. Sein Leben war und ist eine einzige große, lange, bewegte, aufregende Reise. Elfmal führten ihn seine insgesamt etwa 2.800 Auftritte mit seinen Büchern um die Erde. Nun will er sich zur Ruhe setzen, an *einem* Ort bleiben, aber erzählen und schreiben will und wird er hoffentlich lange noch für uns.

Sein jetzt erschienener Roman ist eine tiefe Verneigung vor den Frauen dieser Welt. Geprägt von seinem Stil, dieser höchst gelungenen Mischung aus geschriebener und gesprochener Sprache, ist jedes Kapitel einer anderen, immer bemerkenswerten, immer wichtigen Frau gewidmet. Die beiden Erzähler in diesem Roman, der Syrer Said Mardini und der Kosmopolit Naim Suri, leben seit langem in Deutschland, Said Mardini als Dolmetscher und Übersetzer, Naim Suri als Lyriker und Dolmetscher. Letzterer stammt aus einer aramäisch, jüdischen Familie und will nun, als er spürt, dass es mit seinem Leben zu Ende geht, vor allem von den Frauen berichten, die dieses Leben geprägt haben. Von der Mutter, von der ersten großen Liebe, von einer aufgeschlossenen, freigeistigen Vermieterin, von seiner Ehefrau, die ihm das Leben

rettet und sich für ihn opfert und von der Krankenschwester, die ihn nun als Patienten voller Verständnis und dem richtigen Maß liebevoller Zuwendung betreut. Der große Erzähler im Hintergrund ist natürlich Rafik Schami in diesem Werk voller Abschweifungen. Die Zeit und die unterschiedlichen Kulturen finden darin ihren Platz, ebenso, und dies mit besonderer Sorgfalt beleuchtet, die Rolle der Frau in der jeweiligen Gesellschaft. Was für ein zauberhaftes, unterhaltendes, berührendes Buch!
[Susanne Bader]

* * * * *

Heiß, besonders heiß, und dies besonders ausdauernd, ist es in diesem Sommer! Aber ein kühles Fleckchen findet sich immer. Und auch die Zeit und mehr noch die Muße können wir finden und sollten sie uns nehmen, sich mit einem Buch zurückzuziehen aus der Welt, die gerade wenig Schönes für uns bereit hält. Abends sitze ich im Garten mit einer Lampe, die ihr Licht, das sie nun auf die Seiten meines Buches wirft, am Tag aus der Sonne eingesammelt hat. Ich lese und ich lausche den Geräuschen um mich herum. Es ist recht still, als ob der Garten sich von der Hitze des Tages in dieser späten Stunde immer noch erholen müsste. Otto, der stattliche Igel mit dickem Bobbes, macht seine Runde und ist dieses Mal erstaunlich flink unterwegs. Die Fledermäuse flattern auf ihrer akrobatischen Jagd nach Nahrung bemerkenswert dicht über unseren Köpfen. Allmählich müde geworden gehe ich langsam durch den dunklen Garten ins Haus zurück. [Susanne Bader]

* * * * *

**Ein besonderes Geschenk aus der *Buchhandlung zum Wetzstein*:
ein Buchabonnement für sechs oder zwölf Monate zum Verschenken an
Freunde, Angehörige oder sich selbst.**

Jeden Monat erhalten Sie ein Buch, ausgewählt und zusammengestellt von Susanne Bader und Björn Siller.

Folgende Abonnements bieten wir an:

Belletristik / Lyrik / Sachbuch (jeweils Neuerscheinungen) / **Kriminalromane** (Neuerscheinungen oder Neuauflagen) / **Kinder/Jugendbuch** (Neuerscheinungen) / **Klassiker** (ein „Entdecker“-Abo für Neueinsteiger:innen in die Welt des Buches.

* * * * *

Den Wetzsteinbrief können Sie auf unserer Internetseite www.zum-wetzstein.de abonnieren. Wir freuen uns, wenn Sie ihn Freunden weiterempfehlen.

Bitte bestellen Sie die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief in unserem [Online-Shop](http://www.zum-wetzstein.de), per Telefon +49 761 33999 oder per E-Mail post@zum-wetzstein.de oder kaufen die Bücher bei uns in der Buchhandlung. Sie helfen damit, dass der Wetzstein weiter bestehen kann.

Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg
Telefon +49 761 33999
E-Mail post@zum-wetzstein.de Internet www.zum-wetzstein.de